

Leistungsausweis - Erläuterungen

VERTRAULICH
Frau
Petra Muster
Musterstrasse 1
6460 Altdorf UR 1

Beruf: 2'602'312 / 756.8245.4198.49
Ref-Nr: 232'685
Kontakt: Stefan Arnold
041 875 21 06
Datum: 05.10.2025

1 Leistungsausweis per 01.01.2026

Erstellungsgrund: Lohnänderung

2	Versicherte Person	Muster, Petra	Plan	Uri Plus2
	AHV-Nummer	756.8245.4198.49	Eintritt Plan	01.01.2024
	Geburtsdatum	01.10.1975	Eintritt PK	01.01.2024
	Pensionierungsdatum	01.11.2040	Arbeitgeber	Staat inkl. Ausgleichsk.
	Versichertennummer	2602312	Zivilstand	Verheiratet

Lohn Daten			
Jahreslohn	80'000.00	Versicherter Lohn	53'540.00
Beschäftigungsgrad	100.0000%		

3	Jahresbeiträge			
	Beitragsart	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total
	Sparen	6'960.00	8'298.60	15'258.60
	Risiko	428.40	481.80	910.20
	Verwaltung	0.00	241.20	241.20
	Total Jahresbeitrag	7'388.40	9'021.60	16'410.00
	Total Monatsbeitrag	615.70	751.80	1'367.50

4	Entwicklung Sparguthaben			
	Stand 01.01.2025	BVG-Anteil	Total	
	Einlagen	108'140.80	264'925.60	
	Rückzüge	0.00	0.00	
	Einkäufe	0.00	0.00	
	Zins	1'351.80	3'311.60	
	AGS	7'510.75	13'421.30	
	Stand 31.12.2025	117'003.35	281'658.50	
	Zinssatz: 1.25%			

5	Leistungen im Alter			
	Pensionierung im Alter	Einmaliges Alterskapital	UWS	Jährliche Altersrente
	ordentlich			
	65	598'121.40	5.200%	31'102.20
	64	576'826.95	5.080%	29'302.80
	63	555'743.30	4.960%	27'564.60
	62	534'532.55	4.840%	25'871.40
	61	511'852.65	4.720%	24'159.60
	60	489'397.25	4.600%	22'512.00
	59	467'164.25	4.480%	20'929.20
	58	445'151.30	4.360%	19'408.80

Projektionszinssatz 1%

Pensionskasse Uri, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf
041 875 21 06 www.pkuri.ch stefan.arnold@pkuri.ch

1 Leistungsausweis und Erstellgrund

Per Stichtag werden die Vorsorgeleistungen und -beiträge berechnet und ausgewiesen. Der Erstellgrund gibt darüber Auskunft, aus welchem Grund ein Leistungsausweis erstellt wurde.

2 Personal- und Lohndaten

Die Personal- und Lohndaten sowie der gewählte Vorsorgeplan, welche der Arbeitgebende der PK Uri mitgeteilt hat, werden hier aufgezeigt. Die Richtigkeit dieser Daten sind zu prüfen und allfällige Unstimmigkeiten umgehend dem Arbeitgebenden zu melden. Für die berufliche Vorsorge ist der versicherte Lohn massgebend. Dieser entspricht dem Bruttojahreslohn (AHV-pflichtiger Lohn) abzüglich dem Koordinationsabzug und nur gelegentlich anfallende Lohnbestandteile. Der Koordinationsabzug berücksichtigt die Leistungen der AHV und beträgt CHF 26'460. Bei einem Teilzeitpensum wird der Koordinationsabzug anteilmässig reduziert.

3 Jahresbeiträge

In diesem Abschnitt sind die im laufenden Jahr einzuzahlenden Arbeitnehmenden- und Arbeitgebenden-Beiträge gemäss Reglement der PK Uri (Art. 20 + 43) sowie deren Verwendung ersichtlich. Die Sparbeiträge werden ab Alter 25 dem persönlichen Sparguthaben gutgeschrieben. Mit den Risikobeiträgen werden die Risikofälle Tod und Invalidität und mit den Verwaltungsbeiträgen die Verwaltungskosten der PK Uri finanziert. Der Monatsbeitrag Arbeitnehmer entspricht dem PK-Abzug, welcher auf der monatlichen Lohnabrechnung ausgewiesen wird.

4 Entwicklung Sparguthaben

Das persönliche Sparguthaben per Stichtatum sowie per Ende Jahr wird in diesem Bereich ausgewiesen. Dieses setzt sich aus Einlagen (z.B. eingebrachte Freizügigkeitsleistungen), aus Rückzügen (z.B. Wohneigentumsförderung), freiwilligen Einkäufen, den Sparbeiträgen (AGS = Altersgutschriften) und der Verzinsung zusammen.

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) schreibt Minimalleistungen vor. Diese sind in der Spalte «BVG-Anteil» ersichtlich.

6

Leistungen bei Invalidität und Tod

Ehegattenrente	19'689.60
Todesfallkapital	140'829.25
Invalidenkinderrente	5'470.20
Waisenrente	5'470.20
Invalidenrente	32'816.40

Bei Unfall werden die Leistungen der obligatorischen Unfallversicherung angerechnet. In diesen Fällen gelten die Einschränkungen gemäss Reglement.

7

Weitere Angaben

Eingebrachte FZL	250'000.00
Maximal möglicher Einkauf	47'572.15
Vor einer allfälligen Überweisung eines Einkaufs ist zwingend mit der PK Kontakt aufzunehmen. (letzter Zahlungstermin 16.12.)	
Maximal möglicher Bezug für Wohneigentum (Mindestbetrag CHF 20'000)	179'142.85
Verpfändung für Wohneigentumsförderung	Nein
Gesundheitsvorbehalt	Nein

Die Angaben auf diesem Vorsorgeausweis dienen zur Information und begründen keinen Rechtsanspruch. Grundlage bildet das gültige Reglement.

5 Leistungen im Alter

In dieser Tabelle wird das hochgerechnete Altersguthaben dargestellt. Das einmalige Alterskapital wird aus dem aktuellen Sparguthaben und den zukünftigen Spargutschriften inklusiv Zins ermittelt. Dabei werden der aktuell versicherte Lohn und Beschäftigungsgrad sowie ein Zinssatz von 1% angenommen. Das einmalige Alterskapital wird mit dem reglementarischen Umwandlungssatz (UWS) in eine jährliche Altersrente umgerechnet.

6 Leistungen bei Invalidität und Tod

Invalidenrente und Invalidenkinderrente:

Die Leistungen bei Invalidität sind hier ersichtlich. Der Anspruch auf eine Invalidenrente entsteht, wenn die versicherte Person wegen einer Krankheit oder eines Unfalls eine Rente der IV zugesprochen bekommt und bei Eintritt der Arbeitsunfähigkeit bei der PK Uri versichert war. Zudem besteht für jedes unterhaltspflichtige Kind Anspruch auf eine Invalidenkinderrente.

Ehegattenrente (Witwen-/Witwerrente und Partnerrente), Waisenrente und Todesfallkapital:

Die Leistungen für Hinterbliebenen beim Tod der versicherten Person sind hier abgebildet. Eine Rente wird ausbezahlt, wenn die reglementarischen Voraussetzungen (Art. 26, 27 oder 29) erfüllt sind. Entsteht beim Tod einer versicherten Person kein Anspruch auf Rentenleistungen, richtet die PK Uri ein Todesfallkapital in der Höhe von 50% des vorhandenen Altersguthabens an die Anspruchsberechtigten aus.

7 Weitere Angaben

Eingebrachte FZL: Eingebrachte Freizügigkeitsleistung aus früheren Vorsorgeverhältnissen

Einkauf Arbeitnehmer: Summe aller freiwilligen Einkäufe und das letzte Datum des Einkaufs

Max. möglicher Einkauf: Beitragslücke und maximales Einkaufspotenzial

Max. möglicher Bezug für Wohneigentum: Verfügbare Betrag für Kauf eines Eigenheims oder Reduktion einer Hypothek zwecks Wohneigentumsförderung (WEF)

WEF-Saldo: Differenz zwischen vorbezogenem WEF-Betrag und freiwilliger WEF-Rückzahlung

Verpfändung für Wohneigentumsförderung: Verpfändete Vorsorgeleistungen zwecks WEF

Scheidungs-Saldo: Differenz zwischen der Auszahlung im Rahmen eines Vorsorgeausgleichs und freiwilliger Scheidungsrückzahlung